



Hörmann Warnsysteme neuer Standort auf 800 m²

Einer von uns
Mohammed Haron

5

Gebäudeenergiegesetz
Bedeutung und Reichweite

8

Wohnungsmodernisierung
Leistungen aus einer Hand

10

Zeit, zu machen.

Belastungen stoppen jetzt!

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Bildquelle: www.handwerk.de

// EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

die Nachrichten zu Beginn dieses Jahres sind weiterhin keine positiven. Die Kriege in der Ukraine und in Gaza dauern an - ohne eine ernsthafte Perspektive zu dauerhaften Friedenslösungen. Die Wahl des nächsten US-Präsidenten im Herbst könnte unsere Sicherheitsstrukturen nachhaltig verändern. Und in Deutschland bewegen wir uns in Kleinstschritten vor und zurück, wenn wir doch dringend Lösungen und Weichenstellungen benötigen, um sowohl politisch als auch wirtschaftlich verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

Daher verwundern die Schlagzeilen der Wirtschaftsrubriken nicht. Von großer Verunsicherung und schlechten Zukunftsaussichten ist da zu lesen, von immer stärker reduzierten Wachstumsprognosen. Bei allen Vorschlägen scheint nur einer konsensfähig zu sein: Bürokratieabbau. Pauschal findet dieser Ruf immer Zustimmung, doch im Detail wird vieles zerredet und im Versuch der Änderung oft verschlimmbessert. Wobei ich niemandem unterstelle, absichtliche Hürden zu errichten. Vielmehr ist bei allen Regelungen und Dokumentationspflichten die Basis immer ein durchaus nachvollziehbarer Gedanke. Jedoch sollten wir uns in diesem Zusammenhang zwei grundlegende Fragen stellen:

Erstens: Müssen wir alles bis aufs Kleinste regeln? Für diese Frage werde ich jetzt nicht die unterschiedliche steuerliche Betrachtung von belegten und unbelegten Brötchen bei Besprechungen mit Mitarbeitern heranziehen. Die Hürden bei der Anmeldung einer Photovoltaikanlage sind da ein viel gravierenderes Beispiel. Wir alle wollen die Energiewende, aber behindern uns auf dem Weg dahin, wo wir nur können. Jedes EVU hat seine eigenen Bestimmungen, die ohne fachliche

Unterstützung bei der Anmeldung nur schwer erfüllt werden können. Sind alle Daten zusammengetragen, müssen diese zusätzlich vom Eigentümer bei der Bundesnetzagentur registriert werden. Wäre es nicht möglich, die Einhaltung der technischen Standards einfacher zu überprüfen und die Anlagengrenzen der Anmeldepflichten zu erhöhen? Bei den hochgesteckten Ausbauzielen der nächsten Jahre werden die Wartezeiten zur Anmeldung sonst die größte Bremse werden.

Zweitens: Sind wir wirklich bereit, die versteckten Kosten unseres Regelungswahns zu tragen? Hier möchte ich die Art und Weise ansprechen, wie wir in Deutschland bauen. Bisher trieben die Vorschriften für u. a. Brandschutz, Lärmschutz, Klimaverträglichkeit die Kosten in die Höhe und die Bearbeitungszeiten der Bauanträge in die Länge. Bei der derzeitigen Zinslage bauen wir ohne Subventionen auf einem Preisniveau, welches eigentlich Mieten von 21 €/m² erfordern würde. Doch gerade jetzt, zu einem Zeitpunkt, an dem Wohnraum dringend benötigt wird, sollte man doch über die Sinnhaftigkeit der Vorschriften und die immer neuen Raffinessen der Dokumentationsverliebtheit nachdenken.

Vielleicht finden wir im Rahmen der angestoßenen Diskussion um den möglichen Bürokratieabbau auch den Mut, bestimmte Regelungen und Vorgaben gänzlich abzuschaffen - in Zeiten des Fachkräftemangels für viele Unternehmen und auch die öffentliche Verwaltung eine mehr als sinnvolle Entlastung.



Die Geschäftsleitung

// MITARBEITER

Unsere Ausbildungsbotschafter im Einsatz

Nico Fitschen berichtet über seinen ersten Einsatz

Am 16. Januar 2024 fand der erste Termin als Ausbildungsbotschafter an der Waldorfschule in Stade statt. Die Einsätze werden von der Handwerkskammer geplant und koordiniert. Insgesamt haben fünf Botschafter ihren Ausbildungsberuf und ihren Ausbildungsbetrieb vorgestellt, damit die Schüler und Schülerinnen einen ersten Einblick in das Handwerk erhalten.

Ich habe der 10. Klasse den Beruf des Elektrikers für Energie- und Gebäudetechnik sowie die Firmengruppe NDB TECHNISCHE SYSTEME in einem ca. 30-minütigen Vortrag vorgestellt. Die Klasse hat der Präsentation interessiert und wissbegierig zugesehen und Fragen gestellt. Es war ein interessanter erster Einsatz als Ausbildungsbotschafter. Am 05.03.2024 findet ein weiterer Termin in der Waldorfschule statt. Über diesen Tag berichtet Robin in der NÄHER DRAN Ausgabe 02/2024.

Nico Fitschen



// MITARBEITER

Deutsche Meisterschaft im Hallenbosseln



Am 8. und 9. September 2023 fanden in Rudolstadt (Thüringen) die Deutschen Meisterschaften für Damen- und Herrenteams im Hallenbosseln statt. Erstmals dabei waren auch 2 Gnarrenburger Mannschaften. Qualifiziert hatten sich 12 Damen und 19 Herrenmannschaften. Jedes Team besteht aus 3 Spielern und einem Mannschaftsführer. Das Spiel ähnelt dem Eisstockschießen oder Curling, nur dass es in der Halle gespielt wird. Jede Bossel, die im Feld landet, gibt einen Punkt. Die Bossel, die am dichtesten an der Daube liegt, erhält 2 Punkte. Natürlich ist es auch erlaubt, die Bosseln der Gegner herauszuschießen. Hier ist auch Taktik gefragt, um es dem Gegner

so schwer wie möglich zu machen, einen einfachen Wurf zu bekommen. Nach 6 Durchgängen werden die Punkte zusammengezählt. Beim Einlaufen zu den ersten Spielen lief dann die Deutsche Nationalhymne. Nach 2 anspruchsvollen Spieltagen wurden am Samstag bei der Abendveranstaltung die Siegerehrung und Platzierungen vorgenommen. Am Ende reichte es für uns Herren mit 26:10 Punkten zu Platz 5. Für unsere erste Qualifikation war es ein sehr gutes Ergebnis. Am Ende fehlte ein Sieg zu Platz 2. Die Damen machten es noch besser und holten Bronze. Alles in allem ein toller Sport, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung, junge und ältere Menschen die Sportart gemeinsam ausüben können. Die beiden Mannschaften aus Gnarrenburg bedanken sich bei der Firma NDB für ihre Geldspende, die ihre Teilnahme an der Meisterschaft unterstützt hat.

Sascha Willen

// MITARBEITER

Studiengang Elektrotechnik – Bachelor of Science

Alexander Buse begann seine berufliche Reise bei uns als Praktikant in der Montage Elektrotechnik von Mai bis September 2020, bevor er im Oktober desselben Jahres sein Studium in Kooperation mit der Technischen Universität Hamburg (TUHH) bei uns aufnahm, um Elektrotechnik zu studieren. Nach etwa 3,5 Jahren hat Alexander im März 2024 sein Studium erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser tollen Leistung. Alexander unterstützt unser Team als Projektleiter im Bereich Elektrotechnik und Erneuerbare Energien bis Oktober 2024. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm bereits jetzt alles Gute und viel Glück für sein Masterstudium und seine weitere berufliche Laufbahn.

Das NDB-Team





Bilderstellung: Jan Bitter

// REFERENZ

Neubau für den Deutschen Bundestag

Bürogebäude auf dem Luisenblock West wurde in Modulbauweise errichtet

Da der Raumbedarf des Deutschen Bundestages in den vergangenen Jahren gestiegen ist, mussten kurzfristig 400 neue Büros errichtet werden. Um den anspruchsvollen Zeitplan einhalten zu können, die Bauzeit sollte am Ende weniger als 15 Monate betragen, war eine Errichtung in System- oder Modulbauweise naheliegend.

Mit dem Bau wurde Kaufmann Bausysteme aus Reuthe, Österreich, beauftragt. NDB übernahm die Errichtung der äußeren Blitzschutzanlage. Auch den Auftrag für die Erdungsanlage erhielten wir seitens des Rohbaus von der Otto Wulff GmbH aus Hamburg.

Die Bodenplatte, das Erdgeschoss mit Technik- und Abstellräumen sowie die Treppenhauskerne wurden aus Ort- bzw. Fertigbeton erstellt. Der Großteil des 7-stöckigen Gebäudes wurde dann aus nahezu vollständig vorgefertigten Holzmodulen errichtet. Diese ließ man in Berlin anfertigen, um Transportemissionen erheblich zu verringern. Weiterhin wurde durch den Generalunternehmer eine Neupflanzung von Bäumen veranlasst, um den verbauten Rohstoff Holz innerhalb von 15 Jahren wieder nachwachsen zu lassen.

Insbesondere die blitzschutztechnische Einbindung und Überbrückung der Fassade in Pfosten-Riegel-Konstruktion erwies sich als aufwendig. Hierfür waren ca. 400 Anschlussmöglichkeiten zu schaffen und über rund 1.500 spezielle Klemmverbindungen zu realisieren.

Für das gelungene Projekt möchten wir uns insbesondere bei Adam Adamczewski sowie bei Rene Rowoldt und Christian Jahn bedanken.

Mark Tiedemann

Fakten

Über den Deutschen Bundestag:

- » 736 Mitglieder/Abgeordnete
- » Sitz in Berlin seit 1999
- » Ca. 6.000 Mitarbeiter
- » Größte freigewählte nationale Parlamentskammer der Welt
- » Erste Sitzung: 7. September 1949

Über das Projekt:

- » Ca. 400 Anschlussmöglichkeiten geschaffen
- » Über 1.500 spezielle Klemmverbindungen realisiert
- » Aufwendige blitzschutztechnische Einbindung
- » 3 Monteure im Einsatz
- » Auftrag für äußere Blitzschutz- und Erdungsarbeiten



Einer von uns

MOHAMMED HARON

Sein Weg zum Gesellenbrief

Wegen der Bürgerkriegsunruhen ist Mohammed Haron im Mai 2016 aus dem Sudan geflüchtet. Mit dem Auto nach Ägypten, im offenen Holzboot elf Tage über das Mittelmeer nach Italien, über Frankreich nach Deutschland, wo er dann in Braunschweig um Asyl gebeten hat. Weiter ging es über Bad Fallingbommel nach Bützfleth. Dort hat Mohammed in einer Wohnung mit mehreren Flüchtlingen zusammengelebt. Leider war es dort schwierig, sich auf die anspruchsvolle Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik zu konzentrieren. Er ist in den frühen Morgenstunden täglich bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad von Bützfleth nach Stade gefahren. Wenn abends noch Sprachunterricht an der Volkshochschule stattfand, musste die Strecke zweimal zurückgelegt werden.

Nach dem Einzug in die NDB Azubi-WG in Stade wurde vieles einfacher. Das 1. Ausbildungsjahr absolvierte er 2019 an der Berufsfachschule. Die praktische Gesellenprüfung hat er ohne Schwierigkeiten beim 1. Anlauf bestanden. Dank der intensiven Prüfungsvorbereitungen seitens der Jobelmannschule, dem Prüfungsvorbereitungskurs der Handwerkskammer und dem AsAfFlex-Team konnte Mohammed am 26.01.2024 auch die theoretische Prüfung bestehen und seinen Gesellenbrief freudig in Empfang nehmen. Bei der Freisprechung hat der Obermeister die bemerkenswerte Leistung von ihm in seiner Rede gewürdigt. Wir sind sehr stolz auf Mohammed und freuen uns mit ihm!

Das NDB-Team

// MITARBEITER

Lerngruppe bei NDB

Im Januar 2024 erhielten wir die Möglichkeit von unserem Ausbildungsbetrieb, NDB, uns mit der Unterstützung von zwei Auszubildenden, Simon und Janina, im dritten Lehrjahr optimal auf den ersten Teil der Abschlussprüfung vorzubereiten. Da dieser Teil vorrangig Aufgaben mit Excel und Word beinhaltet, haben wir uns intensiv mit diesen Programmen auseinandergesetzt.

In dem Kurs wurden grundlegende Funktionen und Formeln aus Excel sowie Word-Formatierungen an kleineren Aufgaben wiederholt. Nachdem die ersten Wiederholungsaufgaben erledigt waren, wurden weiterführende Übungen bearbeitet. Im Falle von Unklarheiten konnten diese schnell und aufklärend beseitigt werden. Neben leichteren Übungsaufgaben wurden ebenfalls Übungen, welche einer Prüfung ähnelten, bearbeitet. Zum Abschluss des Kurses wurden die Prüfungsaufgaben verglichen, berichtet und weiterführend erklärt. Als Hausaufgabe für den nächsten Kurs Anfang Februar gab es noch einige Übungsaufgaben zum Bearbeiten. Außerdem konnten weitere Fragen bei Simon und Janina gestellt werden.

Bei dem Kurs im Februar wurde nochmal auf Aufgaben eingegangen, bei denen Unklarheiten oder Nachholbedarf bestanden. Die Unklarheiten konnten jedoch schnell beseitigt werden. Während des Kurses wurden weiterführende Aufgaben, die dem Schwierigkeitsgrad einer Prüfung entsprachen, absolviert und am Ende gemeinsam verglichen und korrigiert.



Grundsätzlich war das Feedback durchweg positiv. Die Kurse waren sehr gut aufgebaut und vorbereitet. Die Erfahrungen und Tipps der beiden Kursleiter sind ebenfalls sehr hilfreich gewesen, da beide bereits ihren ersten Teil der Abschlussprüfung abgelegt haben. Es war eine sehr gute Möglichkeit sich auf den ersten Teil der Abschlussprüfung vorzubereiten.

Nico Gast



Bilderstellung: Maren Martens

// REFERENZ

Neubau eines Bürogebäudes für Hörmann

Ende 2022 startete die Ausführung des Neubaus eines Betriebsgeländes für die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH. Dieses Neubauprojekt umfasst ein Bürogebäude mit nebstehender Halle sowie Remise für unseren jahrzehntelangen Partner und Nachbarn. Der neue Standort bietet auf zwei Etagen des Bürogebäudes mit über 800 m² eine neue Wirkungsstätte für die Mitarbeiter des Standorts Stade.

Für die Projektplanung und die Errichtung der Gebäude sowie der Hallenbauten wurden durch die Bauherren Hörmann & Eichstaedt Immobilien die Firma Lindemann und die NDB-Gruppe beauftragt. Das Bürogebäude wurde als Effizienzgebäude 40 EE sowie die Halle mit der Klassifizierung KfW 55 EE errichtet und musste somit erhöhte Anforderungen an die Gebäudehülle, die technische Gebäudeausstattung sowie Erneuerbaren Energien erfüllen. NDB energieKonzepte übernahm bei diesem Projekt die planenden und abstimmenden Tätigkeiten mit den jeweiligen TGA- und Ausbaugewerken aus dem Hause der NDB-Gruppe sowie die anschließende Projektkoordinierung und bauleitenden Tätigkeiten für die technische Gebäudeausstattung, Innenausbau und Fassadenmontage in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit mit Firma J. Lindemann. Durch die gemeinsame Planungsphase der NDB-Gruppe und Firma J. Lindemann konnten im Vorwege viele effiziente Lösungen für den Bauherrn erarbeitet und detailliert vorgeplant werden. NDB BAUTECHNIK erstellte die Leichtbauwände in Trockenbauweise und die Innentüren sowie den baulichen Brandschutz. Für eine bessere Raumakustik kam eine hochwertige Rasterdecke zur Ausführung. Außerdem montierte NDB BAUTECHNIK die vorgehängte hinterlüftete Fassade in Kleinflächen innerhalb der Klinkerfassade.

Die gesamte Elektroinstallation mit dem installierten KNX-System und individueller Beleuchtungsplanung für die Besprechungsräume wurde von NDB ELEKTROTECHNIK ausgeführt. Die Hallendachfläche wurde für die Installation einer Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von ca. 65 KWp genutzt, inkl. der Einbringung eines Solarstromspeichers aus dem Hause Tesvolt. Der erzeugte Strom kann zum Beispiel zum Laden von Elektrofahrzeugen an den acht installierten Ladepunkten genutzt werden. Zur Gebäudeerwärmung für das Bürogebäude und der Halle wurden von Firma Johs. Seufert + Sohn zwei Wärmepumpen installiert. Weiter erstellte die Firma Johs. Seufert + Sohn das Heizungskonzept und verbaute die Fußbodenheizung sowie Klimaanlage für die Besprechungsräume. Durch die gute Zusammenarbeit der beteiligten Firmen und den stetigen Austausch mit den Bauherren konnten viele der Fragestellungen bezüglich der gewerkeübergreifenden Schnittstellen frühzeitig geklärt und effizient gelöst werden.

Hendrik Jahn

Fakten

Über den Auftraggeber:

- » Hörmann Warnsysteme GmbH
- » Expertise aus über 65 Jahren Entwicklung und Produktion von Sirenenanlagen
- » Über 2.870 Mitarbeiter in der Hörmann Gruppe
- » 686.000.000 € Umsatz 2022
- » Sicherheitstechnik und Warnsysteme

Über das Projekt:

- » Bauzeit von 11/2022 – 11/2023
- » Über 800 m² Bürofläche
- » Knapp 1.000 m² Hallen- und Lagerfläche
- » Gesamtleistungen der NDB-Gruppe enthalten
- » Bausumme der NDB-Gruppe netto ca. 1.150.000 €

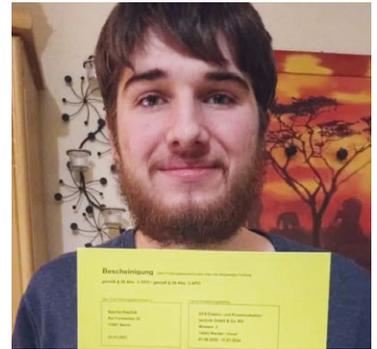
Ausbildung erfolgreich abgeschlossen



(v. l. n. r. hintere Reihe: Marcel Dammann, Jan Wajs, Eric Wieder, Amer Koubsh | vordere Reihe: Mohammed Haron, Mats Dalchow, Maja Wahlen)



Felix Lennard Martensen



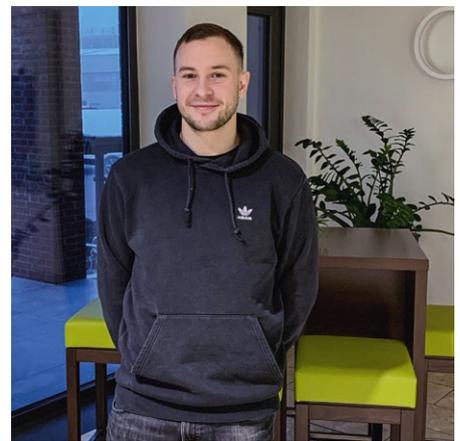
Sascha Kaulfuß



Mika Kerl



Tom-Luca Riemann



Dennis Eisenbraun

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Wir gratulieren Jan Wajs, Eric Wieder, Amer Koubsh, Mohammed Haron, Mats Dalchow, Maja Wahlen, Felix Lennard Martensen und Sascha Kaulfuß zur erfolgreich abgeschlossenen Gesellenprüfung. Wir freuen uns, euch weiterhin im Team begrüßen zu dürfen.

Felix Lennard Martensen wechselt von Zietz Elektrotechnik nach Stade und verstärkt ab dem 01.02.2024 das Stader-Team. Sascha Kaulfuß hat seine Ausbildung bei der EFA in Berlin absolviert und wird weiterhin das Team vor Ort unterstützen.

Besondere Anerkennung:

Maja Wahlen »bestes Gesellenstück«

Maja hat mit ihrem Gesellenstück herausragende und fachliche Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Wir möchten Maja herzlich zu dieser tollen Leistung gratulieren.

Amer Koubsh »Innungsbester«

Amer zählt zu den Innungsbesten. Zu dieser besonderen Leistung gratulieren wir ihm herzlich und wünschen Amer für seine Zukunft alles Gute.

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Wir gratulieren Mika Kerl herzlich zu seiner erfolgreich abgeschlossenen Gesellenprüfung und freuen uns, ihn weiterhin in unserem Team bei der Firma Johs. Seufert + Sohn begrüßen zu dürfen.

Informatikkaufmann

Wir gratulieren Tom-Luca Riemann herzlich zu seiner erfolgreich abgeschlossenen Abschlussprüfung und freuen uns, ihn weiterhin in unserem Team in Stade begrüßen zu dürfen.

Technischer Systemplaner

Wir gratulieren Dennis Eisenbraun herzlich zu seiner erfolgreich abgeschlossenen Abschlussprüfung und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.

Gebäudeenergiegesetz (GEG) – Bedeutung und Reichweite

Rund drei Viertel der Heizungen in Deutschland werden zum aktuellen Zeitpunkt noch mit Erdgas oder Heizölbetrieben (Stand 01/2024). Um sich aus dieser Abhängigkeit zu lösen, regelt das novellierte Gebäudeenergiegesetz seit dem 1. Januar 2024 verbindlich den Umstieg auf Erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungsanlagen – für eine Wärmeversorgung, die planbar, kostengünstig und stabil ist. Das stärkt den Klimaschutz, verringert die Abhängigkeit von Energieimporten und schützt Verbraucherinnen und Verbraucher vor Preissteigerungen bei fossiler Energie. Denn Erdgas und Erdöl werden auch durch die CO₂-Bepreisung schrittweise zukünftig absehbar teurer. Neben den Vorgaben für Erneuerbare Wärme und Heiztechnik regelt das GEG die Anforderungen an die energetische Qualität von Gebäuden, die Erstellung und die Verwendung von Energieausweisen sowie an den Einsatz Erneuerbarer Energien in Gebäuden – sowohl im Neubau als auch bei Bestandsgebäuden. Das GEG setzt damit neue Impulse zur Nutzung innovativer Ansätze beim energieeffizienten Bauen.

Welche Fristen gelten?

Mit der Änderung des GEG soll der Umstieg auf klimafreundliche Heizungsanlagen und damit die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduziert werden. Ziel ist es, dass künftig nur noch Heizungsanlagen neu eingebaut werden, die mindestens 65 % der bereitgestellten Wärme mit Erneuerbaren Energien erzeugt.

Ist keine Reparatur möglich, kann in Abstimmung mit der kommunalen Wärmeplanung weiterhin auch eine Öl- oder Gasheizung eingebaut werden. Allerdings muss diese ab 2029 einen steigenden Anteil an Erneuerbaren Energien nutzen.

Welche relevanten Änderungen gelten ab dem 1. Januar 2024?

- Ab dem 1. Januar 2024 gilt die 65 %-Erneuerbare-Energien-Pflicht zunächst nur für Neubauten in Neubaugebieten, also für Gebäude, für die ab dem Datum ein Bauantrag gestellt wird.
- Für Heizungsanlagen in Neubauten außerhalb von Neubaugebieten und in allen bestehenden Gebäuden gelten diese Regelungen erst nach Ablauf der Fristen für die Erstellung von kommunalen Wärmeplänen:
 - In Städten mit > 100.000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2026
 - In Gemeinden mit < 100.000 Einwohnern bis zum 30. Juni 2028
- Wenn die kommunale Wärmeplanung vor Ablauf dieser Fristen abgeschlossen ist und die Gemeinde ein Gebiet für den Neu- oder Ausbau eines Wärmenetzes oder als Wasserstoffnetzausbaugebiet ausweist, tritt die 65 %-Erneuerbare-Energien-Pflicht einen Monat nach der Bekanntgabe in Kraft.

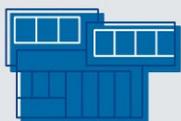
- Wenn zwischen dem 1. Januar 2024 und dem Inkrafttreten der 65 %-Pflicht in einer Gemeinde eine Heizung ausgetauscht wird, dürfen immer noch Gas- und Ölheizungen eingebaut werden. Allerdings muss hier seitens des Betreibers sichergestellt werden, dass zu festgelegten Zeitpunkten ein festgelegter prozentualer Anteil Erneuerbarer Energien, wie z. B. Biomethan oder Wasserstoff, mindestens erreicht wird:

- + im Jahr 2029 mindestens 15 %
- + im Jahr 2035 mindestens 30 %
- + im Jahr 2040 mindestens 60 %
- + im Jahr 2045 mindestens 100 %

KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024*

NEUBAU

Bauantrag ab dem 1. Januar 2024



BESTAND



IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien



AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien frühestens ab 2026



HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische Übergangslösungen.*
Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien** umsteigen und Förderung nutzen.

*Diese Grafik bietet einen ersten Überblick. Informieren Sie sich über Ausnahmen und Übergangsregelungen. Mehr: energie.weltweit.de/geg

Quelle: BMWK, Stand 09/2023

Was wird aus Gas- oder Ölheizungen?

Bestehende Heizungsanlagen können weiterhin betrieben werden. Das gilt auch, wenn sie kaputtgehen und sich noch reparieren lassen.

Möglichkeiten zur Erfüllung der 65 %-Erneuerbare-Energien-Pflicht

1. Anschluss an ein Wärmenetz
2. Elektrisch angetriebene Wärmepumpen
3. Stromdirektheizung
4. Wärmepumpen-Hybridheizung
5. Heizungsanlage auf Basis von blauem/grünem Wasserstoff
6. Solarthermie Anlage
7. Heizungsanlagen zur Nutzung fester Biomasse
8. Heizungsanlagen auf Basis von biogenem Flüssiggas

Alle diese Optionen können sowohl in Neubauten als auch in bestehenden Gebäuden verwendet werden.

Ausnahmeregelung

Bei den ganzen Vorgaben und Pflichten gibt es auch Ausnahmeregelungen. Diese werden für bestimmte Sonderfälle bei der Umsetzung der 65 %-Erneuerbare-Energien-Anforderungen eingeführt.

Dies betrifft insbesondere:

1. Havarien schaden der Heizungsanlage
2. Anschluss an ein Wärmenetz
3. Etagenheizungsanlagen
4. Dezentrale Hallenheizungen

Welche Förderungen gibt es?

Wer seine Immobilie energieeffizienter modernisieren möchte, kann Förderungen oder Zuschüsse beantragen. Gefördert wird unter anderem das Dämmen von Außenwänden und Dach oder die Optimierung von Lüftungsanlagen. Insgesamt werden auch künftig bis zu 20 % der Investitionskosten erstattet: Die Grundförderung beträgt wie bisher 15 % – plus 5 % Bonus, wenn ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) vorgelegt wird.

Hierzu muss entsprechend ein Energieberater hinzugezogen werden. Die Energieberatung durch eine Energieeffizienz-Expertin oder einen Energieeffizienz-Experten können Sie über die Bundesförderung Energieberatung Wohngebäude (EBW) fördern lassen.



Einen Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie auf:
www.energie-effizienz-experten.de

Wichtig:

Die Boni und Zuschüsse für den Heizungstausch und für Energieeffizienzmaßnahmen lassen sich addieren. Insgesamt werden maximal 90.000 Euro (maximal 30.000 Euro für den Heizungstausch, maximal 60.000 Euro für sonstige Effizienzmaßnahmen) für ein Einfamilienhaus beziehungsweise die erste Wohneinheit in einem Mehrfamilienhaus gefördert, wenn ein individueller Sanierungsfahrplan vorliegt.

Alle Maßnahmen zum Einbau eines neuen Heizsystems werden durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude- Einzelmaßnahmen (BEG EM) wahlweise mit einem Zuschuss oder einem zinsgünstigen Kredit unterstützt. Wer ab 2024 eine klimafreundliche Heizung einbaut, kann dafür eine Förderung erhalten. Vorgesehen ist eine Grundförderung von 30 % der Kosten. Für den Austausch einer alten fossilen Heizung gibt es bis Ende 2028 zusätzlich einen Geschwindigkeitsbonus von 20 %. Einkommensabhängig erhalten Haushalte mit einem zu versteuernden Einkommen von bis zu 40.000 Euro jährlich noch einmal einen Bonus in Höhe von 30 %. Die Boni können miteinander kombiniert werden. Die Förderung darf aber 70 % der Kosten nicht übersteigen.

SO FÖRDERN WIR KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT 2024*



30 % GRUNDFÖRDERUNG

Für den **Umstieg auf Erneuerbares Heizen**. Das hilft dem Klima und die **Betriebskosten bleiben stabiler** im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.



30 % EINKOMMENSABHÄNGIGER BONUS

Für selbstnutzende **Eigentümerinnen und Eigentümer** mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen **unter 40.000 Euro pro Jahr**.



20 % GESCHWINDIGKEITSBONUS

Für den **frühzeitigen Umstieg** auf Erneuerbare Energien **bis Ende 2028**. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicher-Heizungen sowie von Gasheizungen (**mindestens 20 Jahre alt**).



BIS ZU 70 % GESAMTFÖRDERUNG

Die Förderungen können auf bis zu **70 % Gesamtförderung addiert** werden und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.



SCHUTZ FÜR MIETERINNEN UND MIETER

Mit einer **Deckelung der Kosten** für den Heizungstausch auf **50 Cent pro Quadratmeter und Monat**. Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.

Weitere Informationen?

Der beigefügte QR-Code führt Sie direkt zu unserem ausführlichen Bericht auf unserer Homepage.



*Mehr erfahren auf www.energiewechsel.de/beg

Quelle: BMWK, Stand 09/2023



// REFERENZ

Wohnungsmodernisierung aus einer Hand

Die Wohnstätte Stade eG ist mit ca. 2.500 Wohnungen der führende Wohnungsanbieter in der Hansestadt Stade. Seit Herbst 2016 ist NDB Ansprechpartner für das Wohnungsunternehmen im Bereich der Durchführung der Modernisierung von Wohnungen. Seitdem wurden bis Ende 2023 knapp 125 Wohnungen von NDB energieKonzepte als Generalunternehmer in Abstimmung mit der Wohnstätte Stade eG umgebaut und modernisiert. Eines der grundlegendsten Ziele ist es, die Wohnung in einem verkürzten Zeitraum zu modernisieren und durch eine zügige Durchführung der baulichen und technischen Maßnahmen den Wohnraum schnellstmöglich wieder zur Verfügung stellen zu können.

Zu den grundsätzlichen Aufgabenbereichen gehören unter anderem die Bestandsaufnahme der Wohnungen sowie eine eventuelle Anpassung der Grundrissgestaltung nach Rahmenvorgaben des Wohnungsunternehmens, um den zukünftigen Bewohnern einen modern gestalteten Wohnraum anbieten zu können. Je nach Abstimmung und den baulichen Gegebenheiten vor Ort werden die Wohnflächen teils entkernt und technisch sowie gestalterisch modernisiert, um einen, vor allem im Bereich der Bäder und Küchen, zeitgemäßen sowie attraktiven Wohnraum zu erstellen. Erhaltenswerte bauseits vorhandene Werkstoffe, wie zum Beispiel Holzdielen- oder Terrazzoböden, werden, wenn möglich, allerdings auch im Sinne der Nachhaltigkeit aufgearbeitet und verleihen den Wohnungen einen gemütlichen Charakter.

Ein weiterer elementarer Baustein der Generalunternehmerleistung ist die Planung sowie Durchführung und Koordinierung der Arbeiten aller erforderlichen Gewerke, um einen reibungs-

losen Ablauf sowie eine schnellstmögliche Fertigstellung des Projektes zu gewährleisten.

Die Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten werden dabei von der Firma Jos. Seufert + Sohn durchgeführt sowie anfallende Trockenbauarbeiten von NDB BAUTECHNIK erstellt, sodass hier aufgrund der Verbundenheit mit schnellstmöglicher Kommunikation und höchstmöglicher zeitlicher Effizienz die Maßnahmen durchgeführt werden. Die weiter benötigten Gewerke, welche gestalterische sowie technische Baumaßnahmen durchführen, gehören zum Netzwerk von regional ansässigen Partnerunternehmen, mit denen die NDB-Unternehmensgruppe sowie auch die Wohnstätte Stade eG schon über viele Jahre partnerschaftlich zusammenarbeitet, sodass hier ebenfalls schnelle Abstimmungen sowie eine zügige Durchführung der Maßnahmen im Sinne des Auftraggebers problemlos erfolgen.

Sascha Nehrke

Fakten

Über das Unternehmen:

- » Wohnstätte Stade eG
- » Gründung im Jahr 1925
- » Größter Wohnungsanbieter im Umkreis von Stade mit 2.500 Wohnungen
- » Bietet ca. 5.000 Menschen ein Zuhause

Über das Projekt:

- » Modernisierung seit Herbst 2016 als GU
- » Ca. 16 modernisierte Wohnungen im Jahr 2023
- » Entkernung und Wiederaufbau der gesamten Infrastruktur
- » Ca. 8 Wochen Bauzeit je Modernisierung
- » Flächen von ca. 40–95 m² pro Wohnung
- » Bauvolumen im Jahr 2023 über 750.000 €

Neue Mitarbeiter

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG, Stade

- + Sarah Elbers (01.01.2024) als kfm. Mitarbeiterin in der Unternehmensentwicklung
- + Robert Fischer (01.01.2024) als Lagerist/Platzmeister
- + Christopher Warda (01.03.2024) als Projektleitung im Bereich Elektrotechnik und Erneuerbare Energien

Zietz Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Hamburg

- + Maciel Noro Salgueiro (18.03.2024) als Monteur im Bereich Elektrotechnik

NDB BAUTECHNIK GmbH & Co. KG, Stade

- + Dariusz Pawlata (01.02.2024) als Monteur im Bereich Fassadenbau
- + Sylwester Szostakowski (12.02.2024) als Monteur im Bereich Fassadenbau

NDB ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH, Schwerin

- + Karsten Manzke (01.03.2024) als Monteur im Bereich Kundendienst Elektrotechnik

Norddeutsche Bausanierung GmbH & Co. KG, Stade

- + Adrian Petritaj (01.03.2024) als Monteur im Bereich Bausanierung
- + Christian Sander (01.03.2024) als Monteur im Bereich Bausanierung
- + Eduard Detzel (01.03.2024) als Monteur im Bereich Bausanierung
- + Martin Rohde (01.03.2024) als Monteur im Bereich Bausanierung
- + Joana Krüger (01.03.2024) als Praktikantin im Bereich Bausanierung
- + Andreas Hentschel (15.03.2024) als Monteur im Bereich Bausanierung

EFA ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH & Co. KG, Berlin

- + Beriz Suljic (01.03.2024) als Monteur im Bereich Sicherheitstechnik

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter ganz herzlich und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Allen einen guten Start bei NDB.

Jubilare – 1. Quartal 2024

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG, Stade

10 Jahre

- + Wilfried Gerken (01.01.2014)

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG, NL Schwerin

20 Jahre

- + Daniel Mahler (01.02.2004)

NDB ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH, Schwerin

10 Jahre

- + Mario Fitze (06.01.2014)

30 Jahre

- + Ralf Hepner (01.01.1994)

EFA ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH & Co. KG, Berlin

10 Jahre

- + Axel Läbe (25.03.2014)

Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

KOMM INS TEAM!
WIR HABEN DIE PASSENDE
STELLE FÜR DICH

*... für Mitarbeiter oder die,
die es werden wollen.*



Einer von uns

HINRICH STELLING

Seit dem 18.06.2002 ist Hinrich Stelling – auch Hinni genannt – ein fester Bestandteil in der Fassadenmontage. Auf dem Gerüst macht er eine gute Figur und hat an vielen Projekten im Fassadenbau maßgeblich als Obermonteur mitgewirkt. Zur Schüchternheit taugt er nicht. Mit klaren Worten (auch mal etwas lauter) ist er auf den eingesetzten Fassadenbaustellen unüberhörbar tätig. Jeder, der ihn kennt, weiß seine Art einzuordnen und seine Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft zu schätzen. Lieber Hinni, noch mal alles Gute für fast 22 Jahre Fassadenbau bei NDB Bautechnik. Auf weitere Jahre mit dir freuen sich deine Kolleginnen und Kollegen vom Team Bautechnik.

Die Belegschaft von NDB Bautechnik

NÄHER DRAN

NDB – Alles aus einer Hand!

Von der ganzheitlichen Planung und Energieberatung, der elektrotechnischen Installation und Programmierung von Anlagen, Sicherheits- und Kommunikationstechnik, der Blitzschutzplanung und -ausführung, dem Wand- und Deckenbau, dem baulichen Brandschutz, dem Fassadenbau, der Bausanierung bis hin zu Maßnahmen der Energieoptimierung und Installation moderner Heizsysteme.

NDB TECHNISCHE SYSTEME

Leistung auf der ganzen Linie!
Stade – Hamburg – Schwerin – Berlin

Folgen Sie uns auf  

IMPRESSUM

Verantwortlich für Texte, Bilder und Inhalte:
Matthias Geier, Simone Schmitz, Kitty-Marie Müller
Layout und Satz: scan.it GmbH
Vielen Dank an alle Autoren unserer Berichte.

